

Varsoviennne mit Neu

(Mazurka mit Polka-Mazurka Nachtanz)

trad. südl. Oberrhein u. angrenzende Gebiete

Mazurkatempo

Vorspiel



A1

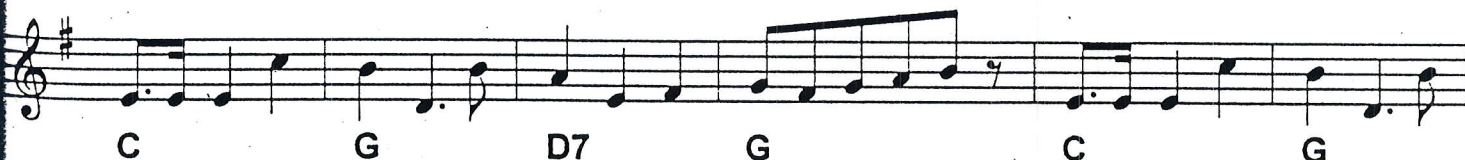


A2

Takt 9



B = langsamer



Spielfolge: A B A B A

D7



Liedtexte zur Varsoviene und weitere Erläuterungen

Bei der hier ausgewählten Melodievariante der Varsoviene besteht der Auftakt aus zwei Achtelnoten. Insofern müssen die passenden Liedtexte zweisilbig beginnen. z. B.: "Un e Schüssele.... Melodie und Liedstruktur sind in allen Quellen als traditionell angegeben sich so weitgehend ähnlich, daß man eigentlich das ganze mittlere- und südliche Oberrheingebiet als Verbreitungsgebiet dieses Tanzliedes benennen muß.

Üblicherweise erscheinen die etwas bösen oder schlüpfrigen Texte nicht in gedruckten Unterlagen. Sie leben nur in der mündlichen Überlieferung weiter. So hier zum Beispiel die laut gedachten Gedanken eines Ehemannes, der sich damals bei der Brautwahl wohl mehr vom Geldsack der Schwiegermutter leiten ließ, auf dem sie nun aber scheints draufhockt.

*Minni Schwiegermueder des verreckte Luader macht Leberknöpfle nimmi guet,
wenn se numme no jetzt verrecke dät wäre Leberknöpfle widder guet.
I glaub i schiss uff des Geld, un hau ab in d' neu Welt,
un such mir ebbes anders grad wie mir's gefällt.*

Für diese Zusammenstellung als Hochzeitstanz sind jedoch mehr die bekannten Veröffentlichungen mit Textinhalten um den Heiratswillen zu empfehlen. Der im Ried geläufige Text ist so eine Mischung zwischen der Veröffentlichung auf Seite 100 im "Alemannische Liederbuch" der Gälfiäßler und dem von Roger Siffer auf Seite 127 in "Follig Song un andri Lieder" veröffentlichten Strophen.

*Un e altes Paar Ochse un e bucklige Kueh,
des gibt mer miner Vadder wenn i hirode due.
|: Un gibt er mer's nit, so hirote i net,
no schlupf i zue mim Schätzle grad so ni ins Bett.:|*

Beispiel

*Un e Schüssele un e Häfele un e Deckele d'rzue,
des gibt m'r min Vater wenn i hirote due.
|: Un gibt 'r mer's nit, ze hirote i au nit,
geh tapfer zue mim Schätzle un sag devo au nit.:|*

Beispiel von de Gälfiäßler

*Un e Löffele un e Gaweile un e Messerle derzue,
des schangt mer mi Vater wenn i hirode due.
|: Un hirote i net, ze schangt er mer's net,
no schlof i met mim Schätzle un s'reut mi gar no nit.:|*

Beispiel von Roger Siffer

Im weiteren Vergleich reihen sich auch die von Dr. Joseph Lefftz "Das Volkslied im Elsass, Dritter Band, Lieder von der Liebe, Lust und Leid, vom Hochzeitmachen und Eheleben" auf den Seiten 104 und 105 veröffentlichten Varianten nahtlos in die obigen Beispiele ein.

Von den Autoren dieser Liedveröffentlichungen wird leider nicht mehr erwähnt, daß es sich bei diesen Liedern um Tanzlieder zum Warschauer handelt.

Anmerkung zum Zustandekommen als stilisierter Hochzeitstanz:

Weil es sich bei den Liedtexten des Warschauers zumeist um das Heiraten dreht und früher mit dem "Neu" im Umkreis von Emmendingen von guten Tanzpaaren der Hochzeitstanz eröffnet wurde, war es für die Zusammenfassung der beiden Tänze naheliegend, das Hochzeitsthema aufzugreifen und stilisiert für die Bühne die Eröffnung des alten Hochzeitstanzes darzustellen.